# HAUSGOTTESDIENST

## zum 4. Sonntag der Osterzeit am 3.5.2020

erstellt von Gemeindereferentin Manuela Ludwig
und Pfarrer Peter Hauf, Pfarrverband Herrieden

## Vorbereitungen

- *Die Glocken läuten unseren Gottesdienst ein. Das verbindet uns.*
- *Gestalten Sie eine Mitte, auf die alle blicken können mit einem schönen Tuch, Osterkerze und Kreuz.*
- *Legen Sie Gotteslobe bereit, kopieren Sie genügend Vorlagen.*
- *Besprechen Sie miteinander, wer etwas liest, wählen Sie Lieder aus.*
- *Elemente des Hausgottesdienstes können Sie mit der Kinderkirche kombinieren.*
- *Alleinbetende können ein Tagebuch führen und ihre Gedanken eintragen oder sich im Laufe des Sonntags vielleicht zu einem telefonischen Austausch mit einer anderen Person verabreden.*

## Osterkerze entzünden

## Kreuzzeichen und liturgischer Gruß

**V** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
**A** Amen.
**V** Der Name des Herrn sei gepriesen.
**A** Von nun an bis in Ewigkeit.

## Lied

GL 366 Jesus Christus, guter Hirte
*https://www.katholisch.de/video/14101-gotteslobvideo-gl-366-jesus-christus-guter-hirte*
***oder*** GL 144, 1-3 Nun jauchzt dem Herren alle Welt
***oder*** GL 824 Ich steige ein in das Leben

## Hinführung

**V** Wir sehen das Bild einer Schafherde. Unzählige Schafe eng beieinander! Schafe sind Herdentiere. Ein Schaf alleine – das kommt nicht vor. Wann und wo haben wir schon einmal eine Schafherde gesehen? Woran erinnern wir uns?

*– Wir können uns darüber austauschen.*

Viele Schafe und ein Hirte, der für sie sorgt, der sie pflegt, führt und leitet. Wer sorgt für mich? Wer beschützt mich?

*– Wir können uns darüber austauschen.*

In vielen Bereichen unseres Lebens brauchen wir Menschen jemanden, der uns anführt und leitet. In der augenblicklichen Situation sind es die Politiker, die umsichtig und verantwortlich entscheiden müssen, was dem Wohl aller dient.

Aus Begrenztheit, Ohnmacht und Angst kann uns Jesus als der gute Hirte führen. Ihm vertrauen wir uns an und singen:

## Kyrie

GL 437 Meine engen Grenzen

## Gloria *gesprochen*

GL GL 583,1

## Gebet

**V** Guter Gott, Jesus hat den Tod besiegt und uns das Leben geschenkt. Als guter Hirte zeigt er uns den Weg zu dir. Lass uns auf seine Stimme hören und deinem Wort folgen. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

**A** Amen.

**V** In einem Lied heißt es:
Jesus Christus, guter Hirte, Hoherpriester, Osterlamm.
Im ersten Petrusbriefes lesen wir: Jesus ist das Lamm Gottes und der gute Hirte zugleich. Als guter Hirte hat er sein Leben für seine Schafe hingegeben.

## Lesung aus der Apostelgeschichte (1Petr 2,20b-25)

Geliebte, wenn ihr recht handelt und trotzdem Leiden erduldet, das ist eine Gnade in den Augen Gottes. Dazu seid ihr berufen worden; denn auch Christus hat für euch gelitten und euch ein Beispiel gegeben, damit ihr seinen Spuren folgt. Er hat keine Sünde begangen und in seinem Mund war keine Falschheit.

Als er geschmäht wurde, schmähte er nicht; als er litt, drohte er nicht, sondern überließ seine Sache dem gerechten Richter. Er hat unsere Sünden mit seinem eigenen Leib auf das Holz des Kreuzes getragen, damit wir tot sind für die Sünden und leben für die Gerechtigkeit. Durch seine Wunden seid ihr geheilt. Denn ihr hattet euch verirrt wie Schafe, jetzt aber habt ihr euch hingewandt zum Hirten und Hüter eurer Seelen.
Wort des lebendigen Gottes

**A** Dank sei Gott.

## Antwortgesang aus Psalm 23

KV GL 37,1 Der Herr ist mein Hirt; er führt mich an Wasser des Lebens

Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen.
Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
Meine Lebenskraft bringt er zurück.
Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit,
getreu seinem Namen. – KV

Auch wenn ich gehe im finsteren Tal,
ich fürchte kein Unheil;
denn du bist bei mir,
dein Stock und dein Stab, sie trösten mich. – KV

Du deckst mir den Tisch
vor den Augen meiner Feinde.
Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt,
übervoll ist mein Becher. – KV

Ja, Güte und Huld
werden mir folgen mein Leben lang
und heimkehren werde ich ins Haus des Herrn
für lange Zeiten. – KV

## Ruf vor dem Evangelium

GL 175,4 Halleluja …

**V** Ich bin der gute Hirt;
ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich.

GL 175,4 Halleluja…

## Evangelium (Joh 10, 1-10)

**V** Aus dem Heiligen Evangelium nach Johannes.

**A** Ehre sei dir, o Herr.

**V** In jener Zeit sprach Jesus: Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus.

Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme. Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern sie werden vor ihm fliehen, weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen.

Dieses Gleichnis erzählte ihnen Jesus; aber sie verstanden nicht den Sinn dessen, was er ihnen gesagt hatte.

Weiter sagte Jesus zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben nicht auf sie gehört. Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

**V** Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus.

**A** Lob sei dir, Christus.

## Betrachtung

**1.** Wir schauen noch einmal auf die Worte des Evangeliums. In die Stille hinein sagt jede/r Worte oder Sätze, die ihr/ihm aufgefallen sind.

**2.** Jesus kennt den Psalm vom guten Hirten und bezieht ihn auf sich: „Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich." So ermutigt er damals seine Jünger. Heute kann Jesus uns Mut machen: „Ich bin der gute Hirte für dich, für euch. Ich bin für euch da."

***Wenn möglich lesen zwei Personen im Wechsel, dazwischen singen wir:***

GL 433,1 Ich will dir danken, weil du meinen Namen kennst, Gott meines Lebens
*https://www.katholisch.de/video/14100-gotteslobvideo-gl-4331-ich-will-dir-danken-weil-du-meinen-namen-kennst*

**V1** Der Hirte kommt durch die Tür.

**V2** Jesus, du darfst zu mir kommen, ich vertraue dir.
Du kennst den Schlüssel zu meiner Tür. Ich lasse dich ein – durch die Tür meines Herzens.
GL 433,1 Ich will dir danken…

**V1** Der Hirte ruft die Schafe einzeln beim Namen.

**V2** Jesus, du kennst mich ganz, meinen Namen und alles, was mich ausmacht. Ich bin dir vertraut. Du rufst mich. Weil du meinen Namen kennst, komme ich zu dir.
GL 433,1 Ich will dir danken…

**V1** Auf grüne Wiesen und zum Ruheplatz am Wasser führt der Hirte.

**V2** Ausruhen darf ich mich bei dir. Meine Sehnsucht stillst du, Jesus.
Bei dir tanke ich Lebenskraft, bei dir atme ich auf.
GL 433,1 Ich will dir danken…

**V1** Der Hirte geht voraus, die Schafe folgen ihm.

**V2** Du stellst dich schützend vor mich. Bei Gefahr machst du dich nicht aus dem Staub. Ich lasse mich ein auf den Weg mit dir.
Dein Weg führt nicht in die Irre. Du weißt, wo es langgeht.
GL 433,1 Ich will dir danken…

**V1** Der Hirte ist da – auch im finsteren Tal.

**V2** Gefahr, Angst und Ohnmacht bleiben in meinem Leben nicht aus.
Doch du, Jesus, gehst mit mir da durch. Und wenn es um mich herum finster wird und wenn ich mich von dir entferne, selbst dann suchst du mich.
GL 433,1 Ich will dir danken…

**V1** Die Schafe kennen die Stimme des Hirten.

**V2** Mit dir, Jesus, habe ich eine Geschichte.
Ich habe schon viel mit dir erlebt. Manchmal kenne ich dich ganz gut. Immer wieder überraschst du mich. Ich will dir vertrauen.
GL 433,1 Ich will dir danken…

**V1** Übervoll füllt er den Becher.

**V2** Jesus, du schenkst Liebe zum Überlaufen.
Für dich bin ich kostbar und wertvoll. Geborgenheit und meine Heimat finde ich bei dir.
GL 433,1 Ich will dir danken… – im Kanon

## Glaubensbekenntnis

GL 178,1 singen und 178,2 sprechen
***oder*** GL 786 Ich glaube, Herr, dass du es bist
***oder*** Wir sprechen das Glaubensbekenntnis: Ich glaube an Gott…

## Friedensgruß

Am Ostertag trat Jesus in die Mitte seiner Jünger und sprach den Friedensgruß. Wünschen wir uns den Frieden, der von Jesus kommt!

## Fürbitten

**V** Jesus ist der gute Hirte. Er weiß um jeden einzelnen von uns.
Ihn bitten wir:
**Fürbittruf** GL 92 Herr bleibe bei uns, Halleluja

**1.** Du guter Hirte für alle, die gerade durch ein finsteres Tal gehen. – *Liedruf*

**2.** Du guter Hirte für alle, die im Einklang mit der Natur leben und Schöpfung und Geschöpfe als hohes Gut achten und schützen. – *Liedruf*

**3.** Du guter Hirte für alle, die aus dem Betrieb und der Hektik der Welt nicht herauskommen. – *Liedruf*

**4.** Du guter Hirte für alle, die für andere Hirte sind: Eltern für ihre Kinder; Kinder für ihre Eltern, Lehrer für ihre Schüler, Kollegen und Freunde füreinander. – *Liedruf*

5. Du guter Hirte für den Papst, die Bischöfe und Priester, die wir auch Hirten nennen. – *Liedruf*
6. Du guter Hirte für alle, die andere führen und leiten. – *Liedruf*
7. Du guter Hirte für alle, die für andere sorgen und ihnen Wärme und Geborgenheit schenken. – *Liedruf*
8. Du guter Hirte für alle, die eine Vormundschaft oder gesetzliche Betreuung für schwächere Menschen übernehmen. – *Liedruf*
9. Du guter Hirte für alle Sterbenden und Trauernden. – *Liedruf*

## Vater unser

**V** Alle unsere Bitten bringen wir vor Gott, wenn wir ihn Vater nennen:

**A** Vater unser …

## Segensgebet

**V** Gott, du guter Hirte, du schaust in Liebe auf uns. Begleite uns durch die Höhen und Tiefen unseres Lebens und führe uns zur Gemeinschaft mit dir. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

**A** Amen.

**V** Es segne uns und alle Menschen der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

**A** Amen.

**V** Singet Lob und Preis. Halleluja.

**A** Dank sei Gott, dem Herrn. Halleluja.

## Lied

GL 837, 1-3 Wer glaubt, ist nie allein ***oder***
GL 421 Mein Hirt ist Gott, der Herr
*https://www.katholisch.de/video/13923-gotteslobvideo-gl-421-mein-hirt-ist-gott-der-herr*

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilte für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis.
Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebietes approbierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016).
© 2020 staeko.net

Fotos: pixabay

Hoffnungsfunken